

Verein plant „minimales“ Speiseangebot

Wanderer sollen auf der Schelinger Viehweide an Sommerwochenenden etwas zu essen bekommen

VOGSTBURG-SCHELINGEN. Der Verein Schelinger Viehweide will seine Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Überlegt wird, Wanderern in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen ein minimales Verpflegungsangebot zu machen. In der jüngsten Jahreshauptversammlung beschlossen die Mitglieder, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit dem Konzept und den rechtlichen Rahmenbedingungen befassen soll. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit, anlässlich der Versammlung auch einen Ausflug ins Hesselental zu unternehmen.

Der alte und neue Vorsitzende, Tillmann Hesse, hob in seinem Bericht die einmalige Besonderheit der Viehweide hervor, zu deren Erhaltung sich der Verein im September 2009 gegründet hat. Die Homepage www.verein-viehweide-schelingen.de sei, so Hesse, mit ihrer umfangreichen Pressedokumentation, den vielen eindrucksvollen Bildern und Beschreibungen weiterhin ein wichtiger

Pfeiler der Öffentlichkeitsarbeit. Jeder könne sich hier umfassend über die Viehweide und den Verein informieren.

Er dankte den Vereinsmitgliedern für die vielen Arbeitsstunden, die sie im vergangenen Jahr beim Viehtreiben, der Weidepflege, Pflege im Naturschutzgebiet, beim Heuen und bei Führungen für die Viehweide geleistet haben.

Finanzielle Rücklagen sollen gebildet werden

Hesse wies auf die Notwendigkeit hin, finanzielle Rücklagen zu bilden. Nicht nur für mögliche größere Projekte in der Zukunft, sondern auch für den Fall, dass sich der Konflikt mit der Gemeinde Vogtsburg um das Eigentumsrecht an der Viehweide nicht entschärfen lässt. Das Vorhaben, die Viehweide wegen ihrer einzigartigen Biodiversität unter Naturschutz zu stellen, werde weiterhin verfolgt. Wie es hier weitergehe, hänge aber vom Rathaus ab, sagte Hesse.

Der ebenfalls wiedergewählte Daniel Rath, zuständig für die Vereinsfinanzen und gleichzeitig der „Macher“ der Homepage, erläuterte die finanzielle Situation des Vereins und Details der Homepage. Die neue Kassenprüferin Alin Muratoglu empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Als neue Schriftführerin wurde Inge Wansorra gewählt.

Neben dem Entwurf für ein Vereinslogo wurde lebhaft über eine stärkere Präsenz des Vereins auf der Viehweide diskutiert. Überlegt wurde, ein minimales Verpflegungsangebot für Wanderer an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison anzubieten. „Das könnte“, so Hesse, „ein weiteres Standbein für unsere Öffentlichkeitsarbeit werden.“ Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet. Sie soll hierfür die gesetzlichen Rahmenbedingungen herausfinden und ein Konzept erstellen, das der Gemeinde und den Behörden vorgestellt werden kann.



Wanderern soll auf der Schelinger Viehweide während der Sommersaison ein einfaches Verpflegungsangebot gemacht werden.

82 M.M. 2011

FOTO: PRIVAT